

Digitale Geschäftsanbahnung Vietnam

Digitale Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen im Bereich
"Fast Moving Consumer Goods (FMCG)" mit Fokus auf Kosmetika, Nahrungs-
ergänzungsmittel sowie Artikel für Kinder und Familien

Vietnam, 26. – 30. Oktober 2020



Digitale Geschäftsanbahnung 2020 Vietnam

Vom 26.-30. Oktober 2020 führt die AHK Vietnam, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), gemeinsam mit SBS systems for business solutions GmbH, eine digitale Geschäftsanbahnung im Bereich Fast-Moving Consumer Goods mit Fokus auf Kosmetika, Nahrungsergänzungsmittel sowie Artikel für Kinder und Familien nach Vietnam durch. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Die geförderte Geschäftsanbahnung ist ein Projekt des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Ziel ist es, besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Vietnam zu unterstützen.

Warum Vietnam?

Die Wirtschaft Vietnams verzeichnet seit 1986 insbesondere in der Industrie und im Dienstleistungssektor ein dynamisches Wachstum. Das Land strebt an, bis Ende 2020 auf einem „grünen“ Wachstumspfad den Status eines Industriestaats zu erreichen. Bis 2026 werden Prognosen zufolge 26 % der Bevölkerung zur Mittelschicht gehören. Der Umsatz des Einzelhandels soll bis Ende 2020 um 27 % auf 180 Mrd. US-\$ steigen. Ab 2021 wird Vietnam der am schnellsten wachsende Markt für Supermärkte in Asien und der zweitgrößte Onlinemarkt in Südostasien sein. Es gibt eine steigende Zahl von Menschen, die einen westlichen Lebensstil mit den dazugehörigen Produkten pflegen wollen und mehr und mehr Familien verfügen über zwei Einkommen, was den Kauf teurer Produkte möglich macht. Obwohl nach wie vor Frauen den Hauptteil von Kosmetik- und Körperpflegeprodukten konsumieren, beteiligen sich zusehends mehr Männer am Konsum, besonders im Sektor der Hautpflege. Auch der Konsum von Nahrungsergänzungsmitteln ist gestiegen, mittlerweile gehören sie zur Ernährung von vietnamesischen Familien dazu und für Premiumprodukte wird gerne Geld ausgegeben. Angeführt wird die Liste der am schnellsten wachsenden FMCG-Kategorien jedoch von Babyprodukten, mit einem Wachstum von jährlich 15 %. Die Bevölkerung probiert generell gerne neue Produkte aus, weshalb auch neue Anbieter schnell in den Markt einsteigen können. Bis 2025 könnten der Anteil des modernen Einzelhandels am Gesamtverbrauch auf 30 % ansteigen, womit das gesamte Potenzial noch nicht ausgeschöpft wäre. Der Onlinehandel mit Konsumgütern soll bis 2025 um 27 % im Vergleich zu 2018 steigen, auf einen Gesamtwert von 15 Mrd. US-\$. Diese Entwicklungen und Prognosen bieten deutschen Unternehmen große Chancen, ihre Produkte auf dem vietnamesischen Markt zu vertreiben.

Wer? - Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltung richtet sich an deutsche Unternehmen aus der Konsumgüterbranche, vorrangig KMU. Interessant ist der vietnamesische Markt für Firmen, welche die Nachfrage nach Kosmetika, Nahrungsergänzungsmitteln und Artikeln für Kinder und Familien vor Ort als Chance begreifen, um Beziehungen zu vietnamesischen Geschäftspartnern aufzubauen und zu intensivieren.

Im **Bereich der Kosmetika** werden sowohl Produkte für Frauen als auch für Männer nachgefragt. Auch Naturkosmetik wird beliebter, weshalb Unternehmen, die in den drei Bereichen aktiv sind, weitreichende Möglichkeiten in Vietnam haben.

Auch für Unternehmen, die **Getränke** herstellen, besonders koffeinhaltige und Molkereiprodukte, bietet Vietnam Absatzmöglichkeiten. Durch die hohe Nachfrage nach **abgepackten Lebensmitteln** ist Vietnam auch ein attraktiver Markt für Firmen, die im Bereich Herstellung und Vertrieb der Lebensmittel aktiv sind.

Die digitale Geschäftsanhaltung ist außerdem für Unternehmen interessant, die im Bereich **Kinderprodukte** tätig sind. Verschiedenste Produkte sind in dem Bereich in Vietnam gefragt, so z. B. innovative Produkte mit hohem Technologiebezug (bspw. Kombinierbarkeit mit Apps für Smartphones), Spielzeuge mit Lernmöglichkeiten ab dem Kleinkindalter, Merchandise- und Lizenz-Artikel beliebter Film-Franchises und Serien, Produkte mit hoher Qualität und Sicherheit sowie der Herkunft „Made in Germany“ und **hochwertige Produkte für werdende Mütter** (z.B. Bioartikel, natürliche Nahrungsergänzungsmittel, Schwangerschaftsvorbereitungskurse, postnatale Pflegeprodukte).

Die letzte Zielgruppe der digitalen Geschäftsanhaltung sind Unternehmen, die **Nahrungsergänzungsmittel** herstellen. Auch für sie bietet Vietnam ein großes Potenzial, da rund 70 % der vietnamesischen Bevölkerung Nahrungsergänzungsmittel zu sich nimmt.

Wenn Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern aktiv sind und nach neuen Märkten suchen ist diese Geschäftsanhaltung eine gute Gelegenheit, einen stark wachsenden Markt kennenzulernen.

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte digitale B2B-Gespräche mit Führungskräften vietnamesischer Unternehmen
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Vietnam
- Bereitstellung von allgemeinen und marktspezifischen Informationen in Form einer Zielmarktanalyse zur Vorbereitung auf die Veranstaltung
- Digitales Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors
- Digitale Treffen mit potenziellen Kunden direkt vor Ort
- Präsentation Ihrer Produkte vor Vertreterinnen und Vertretern sowie Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik
- Betreuung während der digitalen Reise durch das deutschsprachige Team der AHK Vietnam
- Umfassendes Briefing durch Vertreter deutscher Institutionen
- Teilnahme an online Fachtagung

Projektträger: AHK Vietnam

Die AHK Vietnam ist seit 26 Jahren die Anlaufstelle deutscher Unternehmen für den Markteinstieg in Vietnam. Die AHK Vietnam ist Teil des AHK-Netzwerks und verfügt über Büros in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt mit insgesamt 25 Mitarbeitern. Das Büro der AHK Vietnam wurde 1994 in Hanoi mit dem Ziel eröffnet, deutsche Unternehmen an den Wirtschaftsstandort Vietnam heranzuführen, Handelspartner für deutsche und vietnamesische Unternehmen in den jeweiligen Partnerländern zu finden und eine Verbindung zwischen Politik und Wirtschaft zu bilden. Schwerpunkte ihrer Dienstleistungstätigkeiten sind insbesondere die Beratung deutscher Unternehmen, Generierung von Marktinformationen, die Erstellung von Marktstudien, die Vertriebspartnersuche in Vietnam sowie die Organisation von individuellen Kontaktbörsen und Delegationsreisen. Dadurch, dass die AHK Vietnam landesweit mit zwei Büros präsent ist, kann sie beide Landesteile, den Norden sowie den Süden Vietnams, umfassend bedienen. Im Rahmen der allgemeinen AHK-Tätigkeit verfügt die AHK Vietnam über glänzende Kontakte zur Regierung, den relevanten Industrieverbänden und der Privatwirtschaft. Über viele Jahre hinweg wurde ein hervorragendes Image aufgebaut, so dass die AHK vor Ort unter dem Namen GIC/AHK (German Industry and Commerce) weitläufig bekannt ist.

Fachpartner: Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW)

Seine Mitgliedsfirmen kompetent beraten und sie bei ihrer unternehmerischen Tätigkeit unterstützen – das sind zwei zentrale Anliegen des IKW. Schwerpunkt der Mittelstandsförderung ist, die Mitgliedsunternehmen in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung zu unterstützen, bspw. durch Auslandsmessen und Markterschließungsmaßnahmen.

Kooperationspartner: SBS systems for business solutions GmbH (SBS)

SBS entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte u. a. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien. Seit 2006 arbeitet SBS regelmäßig für das BMWi und hat knapp 150 Geschäftsanhaltungen oder ähnliche internationale Projekte ausgerichtet.



Vorläufiges Programm* der digitalen Geschäftsanbahnung vom 26. - 30. Oktober 2020**

Datum	Teilnehmer	Uhrzeit****	Programminhalte	Format
Montag, 12.10.	Deutsche TN, AHK, SBS	9:00-10:00	Digitaler Vorbereitungsworkshop <ul style="list-style-type: none"> Umgang Software, Kennenlernen untereinander Inhaltliche und kulturelle Vorbereitung auf die Präsentationsveranstaltung und die B2B Gespräche 	Microsoft Teams (live)
Montag, 26.10.	Deutsche TN, AHK, SBS Deutsche Botschaft, GTAI	9:00-10:30	Digitales Delegationsbriefing <ul style="list-style-type: none"> Vorstellungsrunde Grußwort und Vorstellung des Landes durch die AHK Vietnam Einblick in die Politik Vietnams durch die Deutsche Botschaft Einführung in den Wirtschaftsstandort Vietnam durch die GTAI 	Microsoft Teams (live)
Dienstag, 27.10.	Deutsche TN, AHK, SBS, Zielpublikum	9:00-11:00	Digitale Präsentationsveranstaltung*** <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung durch Vertreter der AHK Vietnam Fachvortrag über die Leistungsfähigkeit der deutschen Branche Präsentation der deutschen Firmen vor einem fachbezogenen online Publikum 	Microsoft Teams (live)
Mittwoch, 28.10.	Deutsche und vietnamesische Firmen, AHK	09:00-11:30	Einzelgespräche zwischen deutschen Firmen und vietnamesischen Gesprächspartnern	Microsoft Teams (live)
Donnerstag, 29.10.	Deutsche und vietnamesische Firmen, AHK	09:00-11:30	Einzelgespräche zwischen deutschen Firmen und vietnamesischen Gesprächspartnern	Microsoft Teams (live)
Freitag, 30.10.	Deutsche Firmen, AHK		Online Referenzbesichtigung	Video/ Aufzeichnung
		anschließend	Einzelabschlussgespräche zwischen deutschen Firmen und AHK Vietnam (Termin einzeln vereinbart)	Microsoft Teams (live)

* Stand 26. Mai 2020. Das detaillierte Programm wird noch bekannt gegeben. Den stets aktuellen Stand des Projektes finden Sie unter german-tech.org

** Aufgrund der aktuellen globalen Ausbreitung des Coronavirus, werden zentrale Bestandteile der Geschäftsanbahnungsreise (individuelle Geschäftstermine, Marktbriefing, Präsentationsveranstaltung) als Webinare über Konferenzttools organisiert.

*** Die Präsentationen der Unternehmen während der digitalen Geschäftsanbahnung finden als Online-Präsentationsveranstaltung über ein Konferenzttool statt, mit Beteiligung eines online Fachpublikums.

**** Vietnamesische Uhrzeit (Zeitverschiebung Deutschland – Vietnam zum Zeitpunkt der Veranstaltung: +6 Stunden)



Bedarfssituation

Insgesamt bietet Vietnam deutschen kleinen und mittleren Unternehmen der Konsumgüterbranche vielfältige Möglichkeiten der langfristigen wirtschaftlichen Betätigung. Gefragt sind besonders deutsche, qualitativ hochwertige Waren. Sowohl in Form des Onlinehandels als auch in Form von Kooperationen mit Handelsketten vor Ort ergeben sich vielfältige Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen. Dabei steht der Qualitäts- und Sicherheitsaspekt für vietnamesische Konsumenten besonders im Vordergrund.

Anmeldung

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Projektseite german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche, Frau Miriam Achenbach, **SBS systems for business solutions**, Büro Rom, unter der Rufnummer +39 06 39031190.
E-Mail: achenbach@sbs-business.com

Weitere Projekte des BMWi-Markterschließungsprogramms finden sie auf: www.ixpos.de/markterschliessung

Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2020.

Kosten*

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungs-Programms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am digitalen Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

* Für rein digitale Projekte zahlen die Teilnehmer nur einen Eigenbeitrag von 50 % der normalen Beiträge, die eigentlich bei 500 – 750 – 1.000 Euro liegen.

Kontakt

Projektträger:



Delegierter der Deutschen
Wirtschaft in Vietnam
Delegate of German Industry
and Commerce in Vietnam

AHK Vietnam

Frau Pham Tuyet Mai

Tel.: +84 (24) 3825 1420

E-mail: mai.phamtuyet@vietnam.ahk.de

Kooperationspartner:



SBS systems for business solutions GmbH

Frau Miriam Achenbach

Tel.: +39 06 39031190.

E-Mail: achenbach@sbs-business.com

Fachpartner:



Online-Portal german-tech.org

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal german-tech.org dar. Deutsche Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Vietnam
SBS

Gestaltung und Produktion

AHK Vietnam
SBS

Stand

09.06.2020

Bildnachweis

AHK Vietnam; pixabay.com